

## **Damenmannschaft SG Rebland Saison 2021/2022**

Die neu gegründete Damenmannschaft die SG Rebland, bestehend aus Spielerinnen der Vereine TuS Binzen, TuS Efringen-Kirchen und SV Istein wusste gleich in ihrer ersten Saison zu überzeugen.

In der Tabelle der Bezirksliga West konnte die Mannschaft den zweiten Tabellenplatz, hinter dem SV Todtnau erreichen. Dabei erzielten die Frauen in 12 Spielen 31 Punkte, d.h. eine Niederlage und ein Unentschieden bei 10 Siegen war die stolze Bilanz der Saison. Insgesamt erzielte die Mannschaft 46:16 Tore. Auch die Torschützenkönigin der Bezirksliga West stellte die Mannschaft der SG Rebland. Milena Krissol Villinger Rodriguez sicherte sich mit 14 Toren den ersten Platz in dieser Tabelle. Dahinter folgten weitere Spielerinnen der Spielgemeinschaft, dies sind Alina Kühnerr (7 Tore) auf Platz 4 und Marisa Rombach (6 Tore) auf Platz 7. In der Rückrunde blieb die Mannschaft Verlustpunktfrei. Eingesetzt wurden in den 12 Spielen insgesamt 27 Spielerinnen.

Das besondere Highlight der Saison aber war das Erreichen des Endspieles im Bezirkspokal des Südbadischen Tennisverbandes, Bezirk Hochrhein. In der ersten Runde konnte der FC Weizen, Tabellenerster der Bezirksliga Ost, mit 3:1 besiegt werden. Im Viertelfinale gab es einen knappen 2:1 Sieg gegen den Ligakonkurrenten FC Hauingen. Im Halbfinale kam es zum Duell der beiden Tabellenersten der Bezirksliga West. Bei diesem Match konnte der SV Todtnau souverän mit 5:0 besiegt werden. In den 4 Pokalspielpartien wurden insgesamt 21 Spielerinnen eingesetzt.

Am 26.05.2022 war dann der große Tag des Endspiels in Erzingen. Um die Strapazen des Tages für alle möglichst gering zu halten, erfolgte die Anreise gemeinsam mit einem Bus. Los gehen sollte es um 9:00 Uhr in Istein. Doch der Bus war nicht da. Das Busunternehmen hatte die Uhrzeit verwechselt. Mit einer Stunde Verspätung ging es schlussendlich für alle Spielerinnen, Trainer, Betreuer und einigen Fans mit einem 50-Sitzer-Bus ab Binzen in Richtung Erzingen. Gut gelaunt kam man am Spielort an und bereitete sich auf das Spiel vor.

Fast pünktlich konnte das Endspiel gegen den SV Nollingen angepfiffen werden. Es entwickelte sich schnell ein kampfbetontes Spiel. In der 11. Spielminute konnte Milena Krissol Villinger Rodriguez den Führungstreffer erzielen. Danach folgte eine Phase mit einem Plus an Torchancen für die SG, die aber allesamt nicht verwertet bzw. nicht sauber zu Ende gespielt werden konnten. Das ein oder andere Mal schnappte auch die gut funktionierende Abseitsfalle der Nollingerinnen zu. Hiergegen fand man lange kein probates Mittel. Mit dem knappen Vorsprung von einem Tor ging es in die 2. Halbzeit.

Auch in der zweiten Halbzeit änderte sich am Spielgeschehen nicht viel. Viele Torchancen, aber zunächst keine Tore. Dann wurde auf beiden Seiten zwischendurch gewechselt. In der 86. Minute konnte ein sehr gut vorgetragener Angriff der Mannschaft durch Melanie Krüger zum 2:0 vollendet werden. In der 90. Spielminute konnte dann Lilli Fellhauer durch einen sehenswerten Distanzschuss noch das 3:0 erzielen, was zugleich auch der Endstand war. Direkt im Anschluss fand die Siegerehrung statt.

Danach wurde noch das Endspiel der Herren zwischen TuS Lörrach-Stetten und dem FC Tiengen ausgetragen. Im Anschluss an dieses Spiel ging es dann mit dem Bus und dem Pokal zurück in die Heimat. Der Bus war auf der gesamten Heimfahrt zum „Party-Bus“ geworden. Auf der gesamten Fahrt wurde die Kondition hochgehalten. Unsere Busfahrerin Patricia fuhr uns sicher wieder zurück nach Binzen bzw. Istein.

Als Fazit dieser Saison waren sich das Trainerteam mit Daniel Schäuble, Hans Hügel, Ingo Schmid, Peggy Hermann, Silke Schmid und Torwarttrainer Patrick Hugenschmidt einig: „Das war eine echt geile Saison“. Auch die Betreuerinnen Birgitt Zerrer und Melanie Krenzlin teilen diese Ansicht und freuen sich auf die neue Saison.